Vollständiges Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Werner Logistik GmbH
Ludwig-Winter-Straße 9
77767 Appenweier
Telefon: +49 7805 748060
Email: post@werner-spedition.de
Website: www.werner-logistik-gmbh.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden):

datenschutz@werner-logistik-gmbh.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Schutz der Kunden und anderer Personen (Art. 6 Abs. 1 lt. F DS-GVO)

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Wahrnehmung des Hausrechts
Schutz vor Diebstahl und Vandalismus
Erfüllung der Unfallverhütungsvorschriften im Rahmen der Arbeitssicherheit

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Speicherdauer orientiert sich jeweils an den oben genannten berechtigen Interessen, jedoch maximal 4 Wochen.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Es findet keine Datenübermittlung statt, interne Sicherung des Videomaterials.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Datenschutzbehörde Baden-Württemberg (LfDI).